



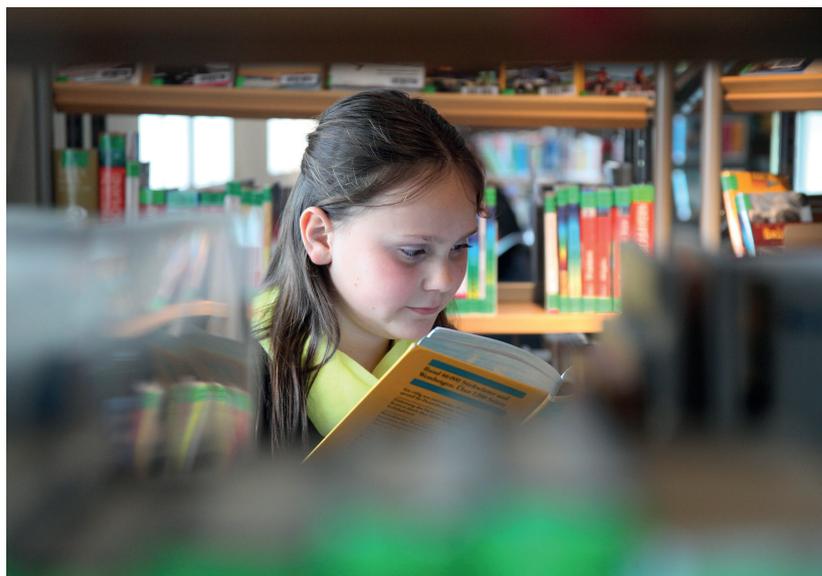
# Stadtzeitung

Amtsblatt der Stadt Neuenburg am Rhein mit den Stadtteilen Zienken, Grißheim und Steinenstadt

## Bürgermeister Schuster: Stadtbibliothek ein Aushängeschild für die Zähringerstadt

Die Nachfrage ist ungebrochen: Mit über 61.000 Entlehnungen im vergangenen Jahr kann die Stadtbibliothek eine ausgezeichnete Bilanz vorlegen. Kontinuierlich wurde der Medienbestand ausgebaut. Heute verfügt die Bibliothek über 17.826 Einheiten. Für dieses Jahr plant das Team der Stadtbibliothek einen Sommer-Lese-Club für Kinder und Jugendliche, berichtete Leiterin Angelika Schweizer dem Ausschuss für Verwaltung und Finanzen.

Seit neun Jahren lenkt Angelika Schweizer die Geschicke der Stadtbibliothek und hat seither manchen Umzug miterlebt. So zog die Einrichtung von der ehemaligen Grundschule über die Altrheinschule als Ausweichquartier wieder ins sanierte Gebäude der alten Grundschule, das heute als Bonifacius Amerbach-Haus eine zeitge-



mäße Heimat bietet. Bis heute, so stellt Bürgermeister Joachim Schuster fest, habe sich die Neuenburger Stadtbibliothek „super entwickelt“.

Das dreiköpfige Team um Angelika Schweizer verfügt über einen Beschaffungsetat von 32.000 Euro, mit dem im vergangenen Jahr 2553

neue Medien erworben wurden. Aus diesem Etat werden auch Zeitschriftenabonnements, abonnierte Online-Datenbanken und der Neuenburger Anteil am Bestandsaufbau des Verbundes „Onleihe Dreiländereck“ finanziert, berichtete die Bibliothekarin. Im gleichen Zeitraum seien 2440 Medien ausgedankelt worden, weil sie zerklüftet, abgenutzt oder inhaltlich veraltet waren. Von den 17.826 vorhandenen Medien machten die Printmedien nach wie vor mit

14.768 Einheiten den Löwenanteil aus. DVDs, Spiele und Hörbücher – die sogenannten Non-Book-Me-  
...Fortsetzung Seite 4

## Feuerwehr legt eindrucksvolle Bilanz vor



Den Schlüssel für den neuen Kommandowagen überreichte Bürgermeister Joachim Schuster an Gesamtkommandant Andreas Grozinger und Abteilungskommandant Manuel Maas.

Von den 180 bei der Gesamtfeuerwehr Neuenburg registrierten Einsätzen wickelte die Abteilung der Kernstadt 157 Einsätze ab. Für die Neuenburger Wehr standen 48 Brände und 67 technische Hilfeleistungen meist nach Verkehrsunfällen auf der Einsatzliste wie jetzt bei der Generalversammlung zu hören war.

Kellerbrände, Verkehrsunfälle, Fahrzeugbergungen aus Gewässern und immer wieder Einsätze auf der Autobahn zeigen wie breit die Feuerwehr bei ihrer Tätigkeit in der Zähringerstadt aufgestellt ist. Abteilungskommandant Manuel Maas erwähnte auch einen Brand in der Lüftungstechnik eines Industrieunternehmens, Tierrettungen und die Beseitigung von

...Fortsetzung Seite 5

**Impressum**

**Herausgeber:**  
 Stadt Neuenburg am Rhein  
 Rathausplatz 5  
 79395 Neuenburg am Rhein  
 Telefon 07631/791-0  
 Telefax 07631/791-222

**e-mail:**  
 stadtzeitung@neuenburg.de  
**internet:**  
 http://www.neuenburg.de

**Verantwortlich für den  
 amtlichen Teil:**  
**Bürgermeister**  
 Joachim Schuster

**Redaktion: Martin Bächler**  
 Telefon 07631/791-104  
**Textannahme: Sarah Michaelis**  
 Telefon 07631/791-102

**Verantwortlich für den  
 Anzeigenteil:**  
 Primo Verlag, Stockach

**Satz & Layout:**  
 MPS design+medien  
 Volker Münch, Müllheim  
 Telefon 07631/4350  
**e-mail:**  
 volker.muench@mps-medien.de

**Druck & Verlag:**  
 Primo Verlag  
 Meßkircher Straße 45  
 78333 Stockach  
 Telefon: 07771/9317-0  
 Telefax: 07771/9317-40

Die Stadtzeitung wird an alle Haushalte im Bereich der Stadt Neuenburg am Rhein kostenlos verteilt.  
 Reklamationen bei Nichterhalt sind an den Verlag zu richten.

**Redaktionsschluss:**  
 montags 12.00 Uhr.

**Sprechstunde des  
 Bürgermeisters**

Es wird um Terminabsprache mit dem Sekretariat des Bürgermeisters, Tel. 07631/791-101 gebeten, um unnötige Wartezeiten zu vermeiden.

**Öffnungszeiten  
 Stadtverwaltung**

Montag bis Freitag  
 9.00 - 16.00 Uhr  
 Mittwoch 9.00 - 18.30 Uhr  
 Samstag 10.00 - 12.00 Uhr  
 Die Öffnungszeiten von 12 - 14 Uhr bzw. am Freitag von 12 - 16 Uhr sowie am Samstag beschränken sich auf das Bürgerbüro und die Touristinformation.

**Öffentliche Bekanntmachungen**

**Steuertermin 15.02.2015 - Erinnerungen  
 an die Zahlung von Steuern und Abgaben**

Die Stadtkasse Neuenburg am Rhein weist drauf hin, dass zum 15. Februar 2015 wieder folgende Steuern und Abgaben fällig werden:

- Grundsteuer 1. Quartal 2015
  - Gewerbesteuervorauszahlungen 1. Quartal 2015 und
  - die Jahresabrechnung 2014 der Wasser-/Abwassergebühren wird zum 23.02.2015 fällig.
- Alle Steuer- und Gebührenpflichtige, die nicht am SEPA-Lastschriftverfahren teilnehmen, werden gebeten, diese Zahlungstermine zu beachten und die Überweisungen mit Angabe der Buchungszeichen auf eines unserer Konten vorzunehmen. Für verspätet eingehende Steuerzahlungen müssen die gesetzlich vorgeschriebenen Mahn-

gebühren erhoben werden. Die Stadtkasse empfiehlt den Steuerpflichtigen am SEPA-Lastschriftverfahren teilzunehmen, damit fällige Beiträge rechtzeitig eingezogen werden können. Den Steuerpflichtigen entstehen dadurch keinerlei Kosten und Nachteile. Auch ist ein jederzeitiger Widerruf möglich. Vordrucke und weitere Informationen erhalten Sie bei der Stadtkasse Neuenburg am Rhein sowie im Bürgerbüro.  
 Bankverbindungen/Konten der Stadtkasse:  
 Sparkasse Markgräflerland,  
 Kto. Nr. 8028474, BLZ 68351865  
 IBAN: DE55 6835 1865 0008 0284 74, SWIFT/BIC-Code: SOLA-DES1MGL  
 Volksbank Müllheim eG,

Kto. Nr. 20480009, BLZ 68091900  
 IBAN: DE56 6809 1900 0020 4800 09, SWIFT/BIC-Code: GENODE61MHL

Volksbank Breisgau-Süd eG.,  
 Kto. Nr. 351555, BLZ 68061505  
 IBAN: DE83 6806 1505 0000 3515 55, SWIFT/BIC-Code: GENODE61IHR

Volksbank Dreiländereck,  
 Kto. Nr. 3493202, BLZ 68390000,  
 IBAN: DE89 6839 0000 0003 4932 02, SWIFT/BIC-Code: VO-LODE66

Postbank Karlsruhe,  
 Kto. Nr. 18916750, BLZ 66010075  
 IBAN: DE54 6601 0075 0018 9167 50, SWIFT/BIC-Code: PBNKDEFF

**Haushaltssatzung des Abwasserverbandes  
 „Sulzbach“ für das Jahr 2015**

Auf Grund von § 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 24. Juli 2000 (GBl. S. 581, ber. S. 698), zuletzt geändert am 09. November 2010 (GBl. S. 793) hat die Verbandsversammlung am 11. Dezember 2014 folgende Haushaltssatzung für das Jahr 2015 beschlossen:

§ 1  
 Der Haushaltsplan wird festgesetzt mit 1. den Einnahmen und Ausgaben von je 2.008.300,00 €, davon a) im Verwaltungshaushalt 1.354.300,00 €, b) im Vermögenshaushalt 654.000,00 €  
 2. dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen 0,00 €

§ 2  
 Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird auf 100.000,00 € festgesetzt.

§ 3  
 Der Aufwand wird, soweit nicht andere Einnahmen zur Verfügung stehen, auf die Verbandsmitglieder umgelegt (Jahresumlage). Die Jahresumlage setzt sich zusammen aus der Finanzkostenumlage und der Betriebskostenumlage.

Die Umlageschlüssel sind gem. § 4 i.V.m. § 12 der Verbandssatzung wie folgt festgelegt:

- I. Finanzkostenumlage:  
 a) für den Abschnitt I (Bauabschnitt I - IX)
  - 1. Ballrechten-Dottingen 8,80 %
  - 2. Buggingen 27,55 %
  - 3. Heitersheim 31,30 %
  - 4. Müllheim 9,70 %
  - 5. Neuenburg 8,30 %
  - 6. Sulzburg 14,35 %
- b) für den Abschnitt II (Bauabschnitt X)
  - 1. Ballrechten-Dottingen 12,42 %
  - 2. Buggingen 22,29 %
  - 3. Heitersheim 31,47 %
  - 4. Müllheim 13,20 %
  - 5. Neuenburg 4,85 %
  - 6. Sulzburg 15,77 %
- c) für den Abschnitt III (Bauabschnitt XI u. Folgende)
  - 1. Ballrechten-Dottingen 12,20 %
  - 2. Buggingen 24,70 %
  - 3. Heitersheim 31,10 %
  - 4. Müllheim 14,00 %
  - 5. Neuenburg 3,50 %
  - 6. Sulzburg 14,50 %
- II. Betriebskostenumlage:  
 1. Ballrechten-Dottingen 12,685 %  
 2. Buggingen 21,420 %  
 3. Heitersheim 33,870 %  
 4. Müllheim 9,360 %

5. Neuenburg 7,415 %  
 6. Sulzburg 15,250 %  
 Heitersheim, den 11. Dezember 2014  
 Die Verbandsversammlung  
 gez. Martin Löffler  
 Verbandsvorsitzender

Die Bekanntmachung erfolgt aufgrund des § 81 Abs. 3 Gemeindeordnung mit dem Hinweis, dass der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2015 in der Zeit vom 09.02.2015 bis 17.02.2015 im Rathaus Neuenburg am Rhein, Zimmer Nr. 300, während der üblichen Dienststunden zur Einsichtnahme ausgelegt ist. Die Gesetzmäßigkeit der Haushaltssatzung wurde am 27.01.2015 durch die Rechtsaufsichtsbehörde -Landratamt Breisgau-Hochschwarzwald- bestätigt.

Heitersheim, den 28.01.2015  
 gez. Martin Löffler  
 Verbandsvorsitzender

**Amtliche Bekanntmachungen  
 weiter auf Seite 4**



# PÄCHTER GESUCHT ...



Sehr gut eingeführtes, gehobenes Restaurant mit 100 Sitzplätzen sowie 60 Sitzplätzen im Freien und 4 Bundeskegelbahnen (separate Schanktheke und 40 Sitzplätzen) ab sofort neu zu verpachten.

Voll ausgestattet mit dem gesamten Groß- und Kleininventar. Langfristige Perspektive zu fairen Pachtbedingungen. Die Bewirtung von Sonderveranstaltungen im angrenzenden Stadthaus ist erwünscht, aber keine Bedingung.

Sie verfügen über eine qualifizierte Ausbildung und langjährige Berufserfahrung in der Gastronomie? Sie sind es gewohnt, ein Restaurant sehr engagiert, zuverlässig und hoch motiviert zu führen?

Dann freuen wir uns auf Ihre schriftliche Bewerbung an:

Stadt Neuenburg am Rhein  
Liegenschaftsamt, Frau Petra Bromberger  
Rathausplatz 5, 79395 Neuenburg am Rhein  
Telefon: 07631 791-158 oder  
[petra.bromberger@neuenburg.de](mailto:petra.bromberger@neuenburg.de)

Öffentliche Bekanntmachungen

# Ausschuss Umwelt und Technik tagt

Die nächste öffentliche Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Technik findet am kommenden **Montag, 9. Februar 2015, 17:00 Uhr**, im Sitzungssaal des

Rathauses statt.

Tagesordnung

1. Baumaßnahmen aktuell
2. Umbau und Erweiterung Kinder-

- garten Grißheim, Einrichtung einer Kleinkindbetreuungsgruppe im Alter von 1-3 Jahren; Auftragsvergaben Ausbaugewerke
3. Erneuerung / Ergänzung Stra-

- ßenbeleuchtung Sägeweg; Auftragsvergabe
4. Sanierung Gehwegbelag Sägeweg; Auftragsvergabe
5. Bauanträge

Neuenburg aktuell

## Stadtbibliothek erfreut sich wachsender Beliebtheit

Fortsetzung Titelseite...

dien – umfassen mittlerweile 2733 Einheiten, liegen aber laut Schweizer noch hinter dem empfohlenen Anteil, also rund 3500 Einheiten. „Empfohlen wird ein Medienbestand von zwei Einheiten pro Einwohner. Zurzeit haben wir 1,5“, berichtete sie weiter. Der gemeinsame Bestand des Verbundes „Onleihe Dreiländereck“ umfasst heute 5149 elektronische Medien wie E-Books, der Neuenburger Anteil aus Sicht der Statistik liegt laut Schweizer bei 325 E-Medien. Neu und bereits stark nachgefragt sei das „audiodigitales, innovatives Lernsystem für Bücher und Spiele“, kurz Tiptoi, mit dem „die Kinder die Welt spielerisch entdecken können“, betonte Angelika Schweizer. Dazu gibt es ganz spe-

zielle Bücher, deren Inhalt mit einem Stift hörbar gemacht werden können. Der Bestand umfasst heute bereits 40 Medien.

Die Stadtbibliothek ist eine Einrichtung, die hauptsächlich von Neuenburger Bürgern genutzt wird. Diese Feststellung weist die Jahresstatistik aus: Von den 1597 Benutzern – 302 hatten sich 2014 neu angemeldet – seien 1335 Nutzer aus Neuenburg, 51 Leser kämen aus Schliengen, 49 aus Müllheim und 44 aus Auggen. Die übrigen Benutzer kommen aus anderen Umlandgemeinden und aus dem benachbarten Elsass.

Die 61.002 Entleihungen verteilen sich auf den physischen Bestand (38.337 Einheiten), auf Non-Book-Medien (19.922) und auf 2743 Entleihungen über das

Onleihe-Portal.

Um das Angebot der Stadtbibliothek noch interessanter zu machen, gab es auch 51 Aktionen und Veranstaltungen im Berichtszeitraum. Angelika Schweizer nannte Autorenbegegnungen, einen Tag der offenen Tür, der Vorlesewettbewerb der Drittklässler, einen Medienrallye, ein Medienflohmarkt, den bundesweiten Vorlesetag und das Projekt „Bücherkoffer“.

Auf große Resonanz stieß das Pro-

gramm „Lesestart“, bei dem die Bibliothek bereits im zweiten Jahr Kooperationspartner ist. In diesem Jahr will das Team von Angelika Schweizer einen Sommer-Lese-Club anbieten. Übrigens: Der Ferienmonat August ist der ausleihstärkste Monat, im Dezember dagegen werden die wenigsten Medien ausgeliehen.

Für Bürgermeister Joachim Schuster ist die Stadtbibliothek ein Aushängeschild für die Zähringerstadt. mps

## Sprechstunden Rentenversicherung

Der Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung, Heinz-Joachim Bähr, erteilt Auskunft in allen Fragen der Deutschen Rentenversicherung und hilft beim Ausfüllen von Formularen und Anträgen. Die nächsten Sprechtage finden am 18.02.2015 und am 25.02.2015 im Rathaus der Stadt Neuenburg am Rhein statt.

Telefonische Anmeldung bei der Stadtverwaltung Neuenburg am Rhein, Tel. 07631/791-0 oder per e-mail: buergerbuero@neuenburg.de. Zum Sprechtag sind Versicherungsunterlagen, Personalausweis, Steueridentifikationsnummer, Bankverbindung (IBAN + BIC) und der Krankenkassenausweis mitzubringen. ■

## Unsere Energie

### Sparen mit Ökostrom

Nutzen Sie die kostenlose Ökostrom-Beratung unseres Partners badenova, lassen Sie sich Ihr Ersparnis berechnen. Einladung zur Beratung am Mitt-

woch, den 11.02.2015 ab 16.00 Uhr im Bürgerbüro. Bitte bringen Sie Ihre aktuelle Verbrauchabrechnung mit. Terminvereinbarungen unter Tel. 0800 2791010 oder [www.badenova.de/neuenburg](http://www.badenova.de/neuenburg)  
Unser Berater Herr Erwin Bornemann freut sich auf Sie. ■

## Liebe Steinenstädter Sie alle

egal ob alt eingewohnt oder neu  
zugezogen sind herzlich eingeladen zum

### 1. Steinenstadter Bürgerempfang

Samstag, 28.02.2015 von 16 – 20 Uhr  
Baselstabhalle Steinenstadt

Der Ortschaftsrat und die  
ortsansässigen Vereine, die sich Ihnen  
vorstellen möchten, freuen sich auf

## Sie alle

Lassen Sie sich überraschen  
und stoßen Sie mit uns an



Beförderungen und Ehrungen (von links): Bürgermeister Joachim Schuster freute sich über die Ernennung von Jasmin Hundsrückel zur Feuerwehrfrau, Janik Seher, Alex De Lorenzis, Pascal Tisch und Patrick Schulz (d9e beiden letzten nicht im Bild) zu Feuerwehrmännern mit Abzeichen. Die Geehrten: Hans-Rudi Schöpflin, Manurl Maas, Thomas Rueb, Norbert Holzreiter und Dietmar Salathé. Kommandant Andreas Grozinger gratulierte.

## Feuerwehr: Historisch hohe Zahl an Einsätzen

**Fortsetzung Titelseite...**  
 Sturmschäden. Das alles wurde von 54 aktiven Feuerwehrleuten im vergangenen Jahr bewältigt, unterstrich Maas und bedankte sich für die gute Unterstützung. Um die Leistungsfähigkeit gewährleisten zu können, habe man sich in regelmäßigen Übungen und Lehrgängen weitergebildet, so Maas weiter. Um den Schutz des eigenen Standorts zu optimieren, hätten fachkundige Wehrmitglieder in Eigenleistung eine Brandmeldeanlage im Gerätehaus installiert und damit der Stadt hohe Kosten eingespart. Auch ein ehemaliges städtisches Fahrzeug sei zu einem Kommandowagen umgerüstet worden. Eine Wahl wurde bereits vor der Generalversammlung von der Aktivmannschaft vollzogen: Sie bestimmten Stephan Kössler zum Nachfolger von Patrice Prugel als Stellvertreter des Abteilungscommandanten. Zwar nicht mehr im Einsatzdienst tätig, aber immer noch intensiv mit der Feuerwehr verbunden ist der Zug II wie in Neuenburg die Altersmannschaft heißt. Heute zählt die Gruppe noch acht Mitglieder. Sehr erfolgreich war der Spielmannszug, der neben verschiedenen Wertungsspielen an mehreren Auftritten und Lehrgängen teilgenommen hat. Höhepunkt war die Silbermedaille bei der Deutschen Meisterschaft. In diesem Jahr will der Spielmannszug seine Goldmedaille von der letzten Landesmeisterschaft verteidigen.

Eine zentrale Rolle spielt die Kernstadtabteilung im Gefüge der Gesamtfeuerwehr Neuenburg. Gesamtcommandant Andreas Grozinger berichtete von 180 Einsät-

zen aller vier Abteilungen: „Das ist für unsere Feuerwehr eine historisch hohe Anzahl.“ Darunter waren auch zwei grenzüberschreitende Einsätze, bei denen sich die geübte Kooperation mit den Wehren aus Bantzenheim, Chalampé und Ottmarsheim bewährt habe. Heute zähle die Gesamtwehr 125 aktive Feuerwehrleute, darunter 86 Einsatzkräfte als Atemschutzgeräteträger, so Grozinger weiter. Dass die Einsatzmannschaft engagiert, beherzt und hoch qualifiziert zupackte, zeigt nach Überzeugung Grozingers der tödliche Verkehrsunfall vor wenigen Tagen bei Steinenstadt. In Dienst gestellt wurde mittlerweile das Löschgruppenfahrzeug „KatS“ in Grilshheim. Für den Gesamtcommandant ein Beispiel für eine vorbildliche Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung, mit der die Feuerwehr kontinuierlich das vor fünf Jahren aufgestellte Feuerwehrkonzept kontinuierlich umsetzt. Stolz sei er auch auf die ausgezeichnete Arbeit der neu gegründeten Kindergruppe „Löschkids“ für Kinder im Alter von sechs bis zehn Jahren. Davon profitiert künftig auch die Jugendfeuerwehr, die in der Kernstadt heute 22 Mitglieder zählt und von Hans-Rudi Schöpflin gemeinsam mit einigen Helfern auf die spätere Tätigkeit spielerisch vorbereitet wird. „Wir können die Ausgaben für die Feuerwehr nur rechtfertigen, wenn Ausbildung und Qualität der Einsatzkräfte auch funktionieren. Und das tut es“, zollte Bürgermeister Joachim Schuster den Wehrleuten seinen Respekt für die geleistete Arbeit. Mit dem Spielmannszug, mit der Einführung der Löschkids und mit der grenzüber-

schreitenden Kooperation zeige sich die Neuenburger Feuerwehr sehr innovativ, freut sich Neuenburgs oberster Dienstherr der Wehr. Schuster kündigte an, dass die Ereignisse wie etwa Einbrüche und Diebstähle in den vergangenen Monaten ein neues Konzept für die Sicherheit und Ordnung in der Zähringerstadt erfordern würden. „Daran arbeiten wir“, betonte der Rathauschef und verwies auf personelle Veränderungen bei der Verwaltung. Zum bestehenden Fachbereichsteam stoße zum 1. März Gesamtcommandant Grozinger, der sich dann vor allen Dingen mit den Themen rund um die Feuerwehr und Brandschutz kümmern werde. Wie wichtig heute und in der Zukunft die Zusammenarbeit über die Landesgrenzen hinweg sei, unterstrich Roland Onimus von der Feuerwehr aus Bantzenheim.

Die langjährige Tätigkeit in der Neuenburger Feuerwehr führte

gleich zu mehreren Ehrungen. Höhepunkt war die Verleihung des Feuerwehrreizeichens in Gold, das vom Landesinnenminister für 40 Jahre Tätigkeit in der Feuerwehr verliehen wird. Diese Auszeichnung erhielten Dietmar Salathé und Norbert Holzreiter.

Für 25 Jahre wurde Ingo Klaas mit dem gleichen Ehrenzeichen, allerdings in Silber geehrt. Seitens der Stadt erhielten Hans-Rudi Schöpflin und Axel Krüßelin für 20 Jahre aktiven Dienst aus den Händen von Bürgermeister Joachim Schuster eine Ehrenurkunde und ein Präsent. Gleich 30 Jahre lang ist Abteilungscommandant Manuel Maas in Diensten der Wehr. Noch einmal fünf Jahre länger, also 35 Jahre, widmet sich Thomas Rueb der Arbeit bei der Feuerwehr. Beide erhielten die entsprechenden Urkunden der Stadt und ein Präsent. Bürgermeister Joachim Schuster dankte den Wehrleuten für ihren selbstlosen Einsatz für die Stadt. mps ■

### Termine aktuell

**Freitag, 06.02.2015,**

20.15 Uhr Der besondere Film: Der Koch, Kino im Stadthaus

**Freitag, 06.02.2015,**

20.11 Uhr Frauenfasnacht, Frauen-Freizeit-pur e.V., St. Bernhard

**Samstag, 07.02.2015,**

14.30 Uhr Seniorenfasnacht, Altenwerk Neuenburg am Rhein e.V., Stadthaus

**Sonntag, 08.02.2015,**

20.00 Uhr Skatturnier, Trachtenkapelle Steinenstadt, Baselstabhalle Steinenstadt

**Donnerstag, 12.02.2015,**

14.11 Uhr Kinderfasnacht, Vereinsgemeinschaft Steinenstadt, Baselstabhalle

**Donnerstag, 12.02.2015,**

19.11 Uhr Hemdglunkerumzug, Rathausplatz

**Donnerstag, 12.02.2015,**

19.11 Uhr Schmutziger Dunschtig, Vereinsgemeinschaft Steinenstadt, Sankt Martin

**Donnerstag, 12.02.2015,**

20.11 Uhr Hemdglunkerball, Stadthaus ■

# Neuenburger Narrenfahrplan

## Die verschiedenen Veranstaltungen in den kommenden Tagen:

Schmutziger Dunschdig, 12.02.  
Baselstabhalle Steinenstadt,  
14.11 Uhr:  
Kinderfasnet

Innenstadt, 19.11 Uhr:  
Hemdgunkerumzug mit Fastnachtsproklamation

Stadthaus, 20.11 Uhr:  
Hemdgunkerball der  
Narrenzunft  
D'Rhiischnooge

Freitag, 13.02.  
Stadthaus, 20.11 Uhr:  
1. Zunftabend der Narrenzunft  
D'Rhiischnooge

Samstag, 14.02.  
Stadthaus, 20.11 Uhr:  
2. Zunftabend der Narrenzunft  
D'Rhiischnooge

Baselstabhalle Steinenstadt,  
20.11 Uhr:  
Bunter Fastnachtsabend

Sonntag, 15.02.  
Innenstadt, 14.11 Uhr:  
Fastnachtsumzug

Dienstag, 17.02.  
Stadthaus, 13.30 Uhr:  
Kinderfasnachtsumzug mit  
anschließender Kinderfasnacht  
im Stadthaus

Rathausplatz, 22.11 Uhr:  
Verbrennung der Fasnacht

Samstag, 21.02.  
Dorfgemeinschaftshalle Zienken,  
20.11 Uhr:  
Burefasnet

## Großer Narrenumzug

Höhepunkt der Neuenburger Fasnacht ist der Umzug der Narrenzunft „D'Rhiischnooge“. Rund 1600 Narren werden die Straßen Neuenburgs in ein reges Narrenreiben verwandeln. 60 Gruppen, darunter auch Guggenmusiken und Musikvereine, aus der näheren Umgebung, der Ortenau und der Schweiz sind in der Zähringerstadt zu Gast. Der Umzug beginnt am Bahnhof, führt über die Pommern-, Müllheimer-, Schlüsselstraße und löst sich in der Breisacher Straße auf. Nach dem Umzug Treiben im Narrendorf auf dem Rathausplatz und im Stadthaus. Sonntag, 15.02., 14.11 Uhr. ■



## Vortrag an der Verbundschule: Was sind eigentlich Drogen? Schulsanitäter suchen Antworten



Dieser Frage gingen kürzlich die Schulsanitäter des Schulverbundes von Werkreal- und Realschule nach. Katharina Braun von der Kontakt- und Beratungsstelle für Drogenprobleme KOBRA in Müllheim streifte in ihrem zweistündigen Vortrag Begriffe wie kif-fen, Joint, Cannabis, Suchterkrankung und K.O.Tropfen, bevor sie sich dem Thema Alkohol widmete. Dürfen eigentlich Kinder schon Alkohol trinken? Was ist hochprozentiger Alkohol? Und was regelt das Jugendschutzgesetz? Warum vertragen Männer mehr Alkohol als Frauen?

Fragen über Fragen, die Katharina Braun nicht nur in den Raum stellte, sondern auch fachmännisch beantwortete. Ein Aha-Erlebnis für die Jugendlichen war das Auspro-

bieren der Rausch-Brillen, die das Sehvermögen beeinträchtigen, als hätte man 1,3 Promille Alkohol im Blut.

Doppelt sehen und Schwanken war bei jedem zu beobachten, der versuchte, im Slalom zu laufen oder etwas vom Boden aufzuheben.

Im Rahmen eines Spiels durften die Nachwuchssanitäter diskutieren, welches Trinkverhalten genüsslich, riskant, schädlich oder gar abhängig ist, wobei interessante Überlegungen zu Tage kamen.

An den Fragen der Jugendlichen war herauszuhören, dass geschilderte Situationen ihnen durchaus bekannt vorkamen und somit haben sie sicher von diesem interessanten Vortrag für die Zukunft profitiert. ■

# Veröffentlichung und Weitergabe von Daten

**Die Stadtverwaltung Neuenburg am Rhein weist darauf hin, dass das Bürgerbüro gemäß § 34 Meldegesetz (MG) Vor- und Familienname, sowie die Anschriften volljähriger Einwohner an die Firma SAM GmbH, 79115 Freiburg im Breisgau, zur Herausgabe eines Einwohnerbuches übermittelt.**

## Auskunftssperre

Gemäß § 34 des Meldegesetzes von Baden-Württemberg wünsche ich

keine Veröffentlichung meiner Daten (Name, Anschrift, Alters- und Ehejubiläum) und keine Weitergabe an Presse und Rundfunk zum Zwecke der Veröffentlichung.

keine Veröffentlichung meiner Daten (Name, Anschrift) in Einwohner-Büchern und ähnlichen Nachschlagewerken.

keine Nutzung oder Weitergabe von Daten an Parteien und Träger von Wahlvorschlägen gem. § 34 Abs. 1 Meldegesetz.

Weiter übermittelt das Bürgerbüro Vor- und Familienname, akademische Grade, Schriften sowie Tag und Art des Jubiläums von Altersjubilaren an die Presse. Das Bürgerbüro darf gemäß § 30 Abs. 2 Meldegesetz einer öffentlich-rechtlichen Religionsgemeinschaft, die in § 30 Abs. 1 Meldegesetz genannten Daten sowie die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgemeinschaft von Familienangehörigen die Mitglieder (Ehegatten, Eltern minderjähriger Kinder) übermitteln, die nicht derselben oder keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgemeinschaft angehören. Wer zu dem vorstehend genannten Personenkreis gehört und wünscht, dass die Veröffentlichung bzw. die Übermittlung seiner betreffenden Daten unterbleiben soll, muss die dem Bürgerbüro mitteilen. In der Mitteilung sollte angegeben werden, worauf sich der Widerspruch bezieht (Altersjubilare, Datenübermittlung an Religionsgemeinschaften, Einwohnerbuch). Die Einwendungen gegen die Weitergabe von Daten für das Einwohnerbuch sind schriftlich binnen zwei Wochen beim Bürgerbüro Neuenburg am Rhein einzureichen. Es wird gebeten, den nebenstehenden Abschnitt ausgefüllt bei der Stadtverwaltung, Bürgerbüro abzugeben. **Sollte bereits zu einem früheren Zeitpunkt eine entsprechende Erklärung abgegeben worden sein, braucht diese nicht wiederholt zu werden.**

### Zusätzlich wünsche ich

keine Weitergabe von Daten bei Auskunftersuchen, die offensichtlich zum Zwecke der Direktwerbung genutzt werden.

keine Erteilung von Melderegisterauskünften im Wege des automatisierten Abrufs über das Internet gemäß § 32a Abs. 2 des Meldegesetzes.

keine Datenübermittlung an die öffentlich-rechtlichen Religionsgemeinschaften soweit die Daten nicht für Zwecke der Steuererhebung benötigt werden (gemäß § 30 Meldegesetz). Diese Sperre gilt nur für Familienmitglieder, die nicht derselben oder keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgemeinschaft angehören.

Name:.....

Vorname(n):.....

Rufname:.....

Geburtsdatum:.....

Anschrift:.....

Datum:.....

Unterschrift des Antragsteller / der Antragstellerin

Zutreffendes bitte ankreuzen

Der Sperrvermerk wurde in das Melderegister eingetragen.  
Bearbeitet (Datum, Unterschrift)

.....

# Objekte erzählen Stadtgeschichte: Tanz und Lustbarkeit auf einer Ofenkachel aus dem 15. Jahrhundert

Ein Paar schreitet zum Tanz, er vorneweg mit freudig erhobener Hand, beide aufgetupzt und in eleganten Schnabelschuhen. Sind's Mann und Frau? Aller Wahrscheinlichkeit nach schon, doch wenn die Szene zur Fasnacht spielt, können da Zweifel aufkommen. Zu gern schlüpfen die Feiernden in die Gewänder des anderen Geschlechts. Tanzen und Verkleiden gehörten zur Fasnacht schon mindestens seit dem 15. Jahrhundert, der Zeit, in der die Ofenkachel von einem Neuenburger Hafner hergestellt wurde. Die Stadt war damals ein wohlhabendes Handelszentrum mit quirligem Markttreiben und zahlreichen Handwerkszünften, darunter auch die Hafner. Beim Bau des Rathauses nach den Zerstörungen des Zweiten Weltkriegs wurden in der Baugrube zahlreiche Überreste aus den damaligen Hafnerwerkstätten gefunden. Die schönsten, auch das Tanzpaar, sind im Museum für Stadtgeschichte zu sehen.

Doch wie war das damals mit der Fasnacht? Der französische Professor Emanuel Le Roy Ladurie, der seine Forschertätigkeit schon früh dem Alltagsleben der einfachen Leute in Mittelalter und früher Neuzeit gewidmet und dazu zahlreiche spannende Bücher veröffentlicht hat, hat bei der Erforschung der Geschichte der Basler Familie Platter im Zeitalter zwischen Renaissance und Reforma-



tion auch das Tagebuch des jungen Felix Platter herangezogen, das 1840 erstmals publiziert wurde. Felix Platter war später angesehener Stadtarzt in Basel und starb dort 1614. Er beschreibt, wie er

mit seinem Freund, dem Neuenburger Adelspross Sigmund von Andlau, nach Neuenburg reiste. Von Andlau besuchte in Basel eine Art Internat und wollte zu Fasnacht 1546 seine Eltern in Neuen-

burg besuchen. Gereist wurde „in eim nachen“, also im Boot. Man beachte, dass Felix zu jener Zeit gerade zehn Jahre alt war. Ein lockendes Ziel für den Schabernack der Schwestern seines Freundes, von denen eine schon junge Mutter war. Sie steckten ihn in Mädchenkleider und gaben ihn bei den Nachbarn als „Bäschen“ aus. Sie „sazten mir ein guldene huben uf, die mir wol anstundt, wie sy sagten“, berichtet der Jungspund. Die Schwestern seines Freundes waren vom Erzähltalent und der Fabulierlust des Jungen so begeistert, dass sie ihn ständig umlagerten, wohl nicht immer ganz korrekt gekleidet, oft nur im „underrock“. Platter berichtet auch von den Neuenburger Fasnachtskiechli und von allerlei Schelmereien, die auch den „Pfaffen“ zum Ziel des Spottes machten: „Ich habe einen im langen schönen rock so rott ist gesechen, hatt ein wiß schwitzerkrütz am rucken, der hatt etwas geßen und drucken und nieman etwas darvon geben“, beobachtet das naseweise Kind aus dem reformierten Basel die vorderösterreichisch-katholische Gottesdienst-Zeremonie. Die ganze Geschichte der Neuenburger Fasnacht von ihren ersten Anfängen bis heute hat Stadtarchivar Winfried Studer in seinem 2002 erschienenen Buch „Lebendige Fasnachtstradition in Neuenburg am Rhein“ zusammengetragen. D. Ph. ■

## Fasnachts-/Scheibenfeuer in den Stadtteilen von Neuenburg am Rhein

Nun wird wieder damit begonnen, die Fasnachts-/Scheibenfeuer mit Holz aufzusetzen. Es wird darum gebeten, nur unbehandeltes Holz auf den Plätzen anzuliefern. Wer sich nicht an die Vorschriften hält, muss zurückgewiesen werden. Das Abladen außerhalb der Annahmezeiten ist untersagt und wird bei Missbrauch zur Anzeige gebracht. Die Feuerstellen werden von Amts wegen kontrolliert. Beim Auffinden von behandeltem Holz wie z.B. lackiertes, gebeiztes, kunststoffüberzogenes oder von Sperrmüllgegenständen wie Möbel, Matratzen usw. muss ein Abtrennen des Feuers unter-

sagt werden. Auch die Anlieferung von Wurzelstöcken muss abgelehnt werden, da diese nicht verbrennen und daher nach dem Feuer entsorgt werden müssen. Annahme von Holz und Reisig auf den Fasnachts-/Scheibenfeuerplätzen:

**Stadtteil Grifflheim**  
 Samstag, den 07.02.2015, 14.02.2015, 21.02.2015 in der Zeit von jeweils 09.00 Uhr bis 14.00 Uhr.

**Stadtteil Zienken**  
 Samstag, den 07.02.2015, 14.02.2015 und 21.02.2015 in der

Zeit von jeweils 10.00 Uhr bis 14.00 Uhr.

**Stadtteil Steinstadt**  
 Samstag, den 14.02.2015 und 21.02.2015 in der Zeit von jeweils 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr.

Das Fasnachts-/Scheibenfeuer findet in Grifflheim und Steinstadt am Samstag, den 21.02.2015, bei Einbruch der Dunkelheit ab ca. 18.00 Uhr, statt. Nur im Stadtteil Zienken findet das Feuer traditionell am Sonntag, den 22.02.2015, ab ca. 18.00 Uhr, statt. Für Bewirtung ist auf allen Plätzen gesorgt. ■

### Vorlesezeit in der Stadtbibliothek

Am Donnerstag, den 12. Februar wird im Rahmen der Vorlesezeit um 15.00 Uhr das Bilderbuch „Die schönste Seifenkiste der Welt“ vorgelesen: Ben und Mia sind ganz aufgeregt, denn es wird einen Seifenkisten-Wettbewerb geben. Nach und nach sammeln sie Teile und beginnen ihr eigenes Gefährt zu bauen... Wenn ihr wissen wollt, wie ihre Seifenkiste aussieht und wer den Wettbewerb gewinnt, kommt doch einfach vorbei und hört euch die Geschichte an. Herzlich eingeladen sind Kinder ab 4 Jahren. Der Eintritt ist kostenlos. ■

## Welche Neuenburger Schule passt zu meinem Kind?

**A**m Freitag, 6. Februar 2015 findet in der Zeit von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr an der Mathias-von-Neuenburg-Schule, Werkreal- und Realschule, und an der Werkrealschule ein gemeinsamer „Tag der offenen Tür“ statt.

Am Vormittag haben Grundschulklassen die Gelegenheit für Klassenführungen durch die Schulgebäude.

Es wird wieder vielfältige Aktionen rund um alle Fächer zum Mit-

machen geben. Die Anmeldungen werden über die Grundschulen organisiert. Nachmittags von 14.00 – 17.00 sind im besonderen Grundschülerinnen und Grundschüler mit ihren Eltern und Großeltern, und natürlich alle anderen interessierten Eltern und Schüler herzlich eingeladen die Schulen anzuschauen. Geboten werden kleine Aktionen zum Mitmachen, die einen Eindruck des Schullebens und der Schulfächer vermitteln. Für das leibliche Wohl wird

gesorgt sein. Die Schulleitung und das Kollegium beider Schulen im Schulverband freuen sich über Ihren Besuch!

Wir möchten hiermit schon darauf hinweisen, dass am Mittwoch, den 25.03.2015 und am Donnerstag, den 26.03.2015 in der Zeit von 8.00 Uhr bis 15.00 Uhr die Anmeldungen an unseren Schulen stattfinden.

Um vorherige telefonische Voranmeldung wird gebeten!

Die Schulleitung

### Hallenbad wegen Meisterschaft geschlossen

**A**ufgrund der Durchführung der Deutschen Mannschaftsmeisterschaften der Bezirks- und Badenliga durch die Schwimmabteilung des Turnvereins Neuenburg am Rhein ist das Hallenbad Neuenburg am Rhein am Samstag, 07.02.2015, ganztägig für den normalen Schwimmbetrieb geschlossen. ■

### Beratungsstelle für Energie

**D**ie Beratungsstelle steht Ihnen jeden Mittwoch zwischen 16.00 und 18.00 Uhr, im Fraktionszimmer des Rathauses, zur Verfügung. Zur Terminvereinbarung wenden Sie sich an das Team Technische Dienste 07631/791-217, oder an das Bürgerbüro der Stadt Neuenburg am Rhein, Tel.: 07631/791-0. ■

### Deutsch-französische Berufsberatung im BiZ

**A**m Donnerstag, 12. Februar, informiert die französische Berufsberatung im Berufsinformationzentrum (BiZ) der Agentur für Arbeit Freiburg, Lehener Straße 77, über Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten in Frankreich. Frankreichinteressierte können sich wahlweise in deutscher oder französischer Sprache individuell beraten lassen (Terminreservierung Telefon 0761 2710 264, E-Mail: freiburg.biz@arbeitsagentur.de). Weiterer Termin am 12. März. ■

## Patric Heizmann - Ich bin dann mal schlank – Das Erfolgsprogramm LIVE

**C**omedy mit Nährwert lautet entsprechend das Erfolgsrezept seines Programms „Ich bin dann mal schlank“, mit dem Patric Heizmann bereits landauf, landab die Hallen der Republik gefüllt hat. Nun ist er am 25. April ab 20 Uhr im Neuenburger Stadthaus zu Gast.

Unter dem Titel „Ich bin dann mal schlank“ katapultierte Patric Heizmann das Thema Ernährung aus dem schummrigen Seminarraum auf die hell erleuchteten Showbühnen der Republik und seine Bücher

ganz nebenbei an die Spitze der Bestsellerlisten.

Dabei hält er überhaupt nichts von Diäten, noch weniger von Ernährung als Ersatzreligion: „Man bekommt schnell den Stempel ‚Fitness-Papst‘ oder ‚Ernährungs-Guru‘, dabei bin ich für Letzteres nicht ausgemergelt genug und für den ‚Papst‘ noch viel zu jung“, lacht er, gänzlich unpastoral. Eine Mission hat er trotzdem: Patric Heizmann will Ernährung entmystifizieren und die Leute damit auch noch unterhalten - und zwar bis die Hirnzellen heißlaufen und

die Lachmuskeln schmerzen. Dafür mimt er nicht den Oberlehrer, er gibt lieber den Reiseleiter im Ernährungsdschungel, ermittelt als Einkaufs-Detektiv und führt am roten Faden zielsicher durch das Labyrinth der Körperertüchtigung. Was nach der Quadratur des Kreises klingt, hat Patric Heizmann populär gemacht – als Deutschlands ersten und bislang einzigen Ernährungs-Entertainer.

Karten gibt's im Vorverkauf für 15 € in Neuenburg im Bürgerbüro, Rathausplatz 5, Telefon (07631) 791-0, Volksbank Müllheim in der Geschäftsstelle in Neuenburg am Rhein, Metzgerstraße und Foto Ziel, Max-Schweinlin-Str. 7, Telefon (07631) 73396 sowie an allen bekannten Vorverkaufsstellen. Im Internet über [www.reservix.de](http://www.reservix.de).

## Standesamtliche Nachrichten im Januar

### Eheschließungen

30.01.2015: Melanie Albert und René Alexander Schnee, Thuner Ring 11, 79395 Neuenburg am Rhein

### Sterbefälle

02.01.2015: Ernst-Dieter Hoffmann, Auwaldweg 9, 79395 Neuenburg am Rhein

07.01.2015: Irmgard Hanni Luise Kayser geb. Becker, Tennenbacherstraße 4, 79395 Neuenburg am Rhein

13.01.2015: Liselotte Helene Schindler geb. Kettner, Tennenbacherstraße 4, Neuenburg am Rhein

17.01.2015: Heinz Oskar Probst, Tennenbacherstraße 4, 79395 Neuenburg am Rhein

30.01.2015: Erika Doris Wilkens geb. Büchle, Friedhofstraße 8, 79395 Neuenburg am Rhein

30.01.2015: Theodor Karl Basler, Tennenbacherstraße 4, 79395 Neuenburg am Rhein ■



# Fische im Gewächshaus

In Neuenburg erprobt die Firma EBF GmbH ein innovatives Gewächshaussystem, in dem auf Basis Erneuerbarer Energien Pflanzen- und Fischzucht ganzjährig möglich sind. Gefördert wird das Projekt durch den Innovationsfonds für Klima- und Wasserschutz der Badenova.

Die sogenannte „Aquaponik“ – abgeleitet von Aquakultur für Fischzucht und Hydroponik für Pflanzenzucht – kommt dabei weitgehend ohne externe Energiequellen aus. Anders als im herkömmlichen Pflanzenbau, wachsen bei der Aquaponik die Pflanzen nicht im Erdreich, sondern befinden sich mit ihren Wurzeln direkt im Wasser. Das Wasser für die Pflanzkulturen kommt aus den Fischbecken. Es ist durch die Ausscheidungen der Fische bereits mit Nährstoffen angereichert und benötigt daher kaum weiteren Dünger. Nachdem die Pflanzen die Nährstoffe aufgenommen haben, fließt das saubere Wasser wieder in das Fischbecken zurück. So entsteht ein Wasser und Dünger sparender Kreislauf mit nur sehr geringer CO<sub>2</sub>-Emission.

Das Gebäude steht auf dem zukünftigen Gelände der Landesgartenschau und soll als ein Highlight in diese integriert werden. Bürgermeister Joachim Schuster hat den innovativen Charakter des Projektes von Anfang an erkannt und gefördert. Gerade der Bereich Natur und Umweltbildung und Gesundheitsbildung stehen im Fokus kommunalpolitischen Handelns der Stadt. Das Gewächshaus ist bestens gedämmt und nach Süden hin mit einer speziellen 2-lagigen Folie überzogen, die besonders stabil, leicht zu reinigen und hoch transparent ist. Auf diese Weise können insbesondere die für das Pflanzenwachstum notwendigen UV-Strahlen durchgelassen werden. Um im Sommer hohe Temperaturen zu vermeiden, verschatten speziell mit Photovoltaik ausgestattete Lamellen die Pflanzen. Der mit diesen Abschattungslamellen gewonnene Solarstrom versorgt das Gewächshaus mit Energie und macht es so weitgehend unabhängig von externen Stromquellen.

Neuartige Sulphur-Plasma-Lampen fördern das Pflanzenwachstum im Winter, während ein Wärmeschutzrollo das Gewächshaus bei Bedarf dämmt. Eine spezielle PAR-Lichtfolie (PAR: Photosynthetic Active Radiation) wandelt zudem



grünes Licht, das von den Pflanzen weniger für die Photosynthese genutzt wird, in rotes, nutzbares Licht um. Durch den flexiblen Einsatz der jeweiligen Komponenten eignet sich das Gewächshaus für alle Breitengrade, Klimagebiete und Jahreszeiten. Je nach Standort - z. B. in Südeuropa - können beispielsweise der Wärmeschutzrollo und die Plasma-Lampen ganz weggelassen. Dies ermöglicht eine wirtschaftliche Optimierung des Gewächshauses für den jeweiligen Einsatzfall. Das in Neuenburg errichtete Gewächshaus ist maximal ausgestattet und besitzt darüber hinaus eine umfangreiche Mess-, Regel- und Überwachungstechnik, um das thermodynamische Verhalten, die Energieeffizienz sowie die Erträge zu dokumentieren, zu analysieren und letztlich zu optimieren.

In der Nähe des hessischen Hepenheim betrieb die EBF GmbH über Jahre hinweg schon eine 50 m<sup>2</sup> große Pilotanlage. Das 200 m<sup>2</sup> große Gewächshaus in Neuenburg erprobt das Konzept nun sehr umfangreich und in größerem Stil. Darüber hinaus soll es so einem größeren Publikum bekannt gemacht werden. „Die Gewächshäuser eignen sich grundsätzlich für Privatleute und auch den kommerziellen Anbau. Wir werden neue Wege aufzeigen, um Lebensmittel autark und Ressourcen-schonend im ländlichen Raum ebenso wie im urbanen Umfeld zu produzieren. Das Gewächshaus ist zudem bereits als Attraktion in das Programm der Landesgartenschau

2022 in Neuenburg aufgenommen, da es sich direkt am Eingang zum Gelände befindet.“, so Besitzer und Geschäftsführer der EBF GmbH Franz Schreiber. Nach dem Baubeginn in 2013 konnte das Projekt im Dezember 2014 fertig gestellt werden und den Betrieb aufnehmen.

Die Planungs- und Baukosten des Entwicklungsprojekts beliefen sich auf etwas über 500.000 Euro. Der Innovationsfonds des regionalen Umwelt- und Energiedienstleisters badenova unterstützte das Vorhaben mit insgesamt 168.201 Euro. „Wir halten das Projekt für zukunftsweisend und glauben fest an den Nachahmer-Effekt des Vorhabens.“, so die Leiterin des Badenova Innovationsfonds Anke Held.

## **Badenova Innovationsfonds: Starthilfe seit 2001**

Seit über zehn Jahren realisiert Badenova innovative Vorhaben mit dem Innovationsfonds. Jahr für Jahr verzichten die kommunalen Anteilseigner des Unternehmens auf drei Prozent des Unternehmensgewinns, um neuartige und ökologisch sinnvolle Klima- und Wasserschutz-Projekte mit Vorbildcharakter zu ermöglichen. Antragsberechtigt sind Privatpersonen, Kommunen, Verbände, Vereine, Unternehmen und andere Organisationen. Vor der Mittelvergabe werden die Vorhaben durch einen unabhängigen Sachverständigenbeirat und einen Beirat aus kommunalen Vertretern geprüft. In letzter Instanz genehmigt der Badenova-Aufsichtsrat die Projekte.

Dass erfolgsversprechende Ansätze im Rahmen der Projekte sich nicht exklusiv für Badenova und den jeweiligen Projektpartner auszahlen, liegt in der Natur des Innovationsfonds: das Unternehmen stellt die Ergebnisse aus den Projekten nach Abschluss immer der Öffentlichkeit unter [www.badenova.de/innovationsfonds](http://www.badenova.de/innovationsfonds) zur Verfügung und verbreitet damit vorbildliche Verfahren, Technologien und Studienerkenntnisse aktiv weiter. Neben Bau-Konzepten und Anwendungen, Forschungs-, Studien- und Entwicklungsplänen sind auch Umweltkommunikations- und Pädagogik-Projekte in der breiten Palette der Förderobjekte vertreten. Der Innovationsfonds hat in den vergangenen Jahren insgesamt rund 24 Millionen Euro an Fördermitteln für inzwischen 223 Umweltprojekte in der gesamten Region zur Verfügung gestellt. Der Zusatzeffekt: Die Projekte haben Investitionen in Höhe von rund 108 Millionen Euro im Umwelt- und Klimabereich in der Region ausgelöst. Vorstand Mathias Nikolay: „Wer beim Klimaschutz vorankommen will, muss auch experimentelle Technologien und ungetestete Ansätze verfolgen, die nicht in erster Linie durch Renditeerwartungen bestimmt sind. Mit dem Innovationsfonds geben wir zukunftsfähigen Ideen den nötigen Spielraum.“

Zu den 2014 genehmigten Projekten zählen konkrete Vorhaben aus Weil am Rhein, Ühlingen, Freiburg, Offenburg, Umkirch, Tenningen, Achern und Glottertal. ■

## Entsorgungseinrichtungen des Landkreises an Fastnacht 2015

Am Rosenmontag, den 16.02.2015 haben folgende Entsorgungseinrichtungen geschlossen:

- \* Die Regionalen Abfallzentren Breisgau und Hochschwarzwald
- \* Erdaushubdeponie Bollschweil
- \* Breisgau - Kompost Müllheim
- \* Sperrmüllannahme bei der Firma REMONDIS in Freiburg

\* Die Bauschuttrecyclinganlage und Erdaushubdeponie Langenordnach hat im Winter nur an 3 Tagen pro Woche geöffnet und zwar Montag, Mittwoch und Freitag. Zwischen Rosenmontag (16.02.2015) und Aschermittwoch (18.02.2015) bleibt sie geschlossen. \* Die Erdaushubdeponie Bader in Feldberg - Falkau ist vom 12.02. - 17.02.2015 geschlossen. ■

## BSK-Malwettbewerb für Kinder mit und ohne Behinderung

Gleich zu Beginn des neuen Jahres startet wieder das große Malprojekt für Kinder mit und ohne Körperbehinderung. „Mein Lieblingsberuf“ lautet diesmal das Thema des Wettbewerbs, an dem sich wieder Kinder im Alter von 6 bis 14 Jahren beteiligen können. Aus den schönsten Einsendungen wählt die Jury des Bundesverbandes Selbsthilfe Körperbehinderter

e.V. zwölf Monatsbilder und ein Titelbild für den Kalender „Kleine Galerie 2016“ aus. Alle weiteren Infos per E-Mail unter: Kalender@bsk-ev.org oder telefonisch unter: 06294/428130. Weitere Informationen und der Steckbrief können hier heruntergeladen werden: <http://www.bsk-ev.org> dort unter Pressemeldungen „BSK-Malwettbewerb“. ■

### Glückwünsche

#### Es erreichten ein Alter von...

##### Neuenburg:

81 Jahre: Hilda Augmann  
Elsässer Str. 12

86 Jahre: Otto Holzreiter  
Breisacher Str. 30

84 Jahre: Anna Gugel  
Tennenbacherstr. 4

84 Jahre: Walter Mayer  
Tennenbacherstr. 4

76 Jahre: Günter Kern  
Im Rohrkopf 3

71 Jahre: Halis Egin  
Schubertweg 6

88 Jahre: Edith Hundhammer  
Tennenbacherstr. 4

80 Jahre: Elsa Hetze  
Beim Brestenberg 2

71 Jahre: Karl-Heinz Siegart  
Vogesenstr. 7

75 Jahre: Marianne Scheffler  
Vogesenstr. 6

84 Jahre: Horst Milotta  
Tullastr. 34

80 Jahre: Leo Schmid  
Tennenbacherstr. 4

79 Jahre: Artur Träris  
Schlehenweg 6

75 Jahre: Ursula Lenz  
St. Peter-Str. 14

##### Grißheim:

80 Jahre: Max Lösch  
Meierstr. 8

##### Zienken:

72 Jahre: Meta Rodewald  
Obere Dorfstr. 12

70 Jahre: Heidemarie Herr  
Eichenweg 3

76 Jahre: Margaretha Weltle  
Eichenweg 2

88 Jahre: Ursula Mahrenholz  
Eichenweg 33

*Die Stadtverwaltung gratuliert allen Jubilaren recht herzlich zu ihrem Ehrentag und wünscht für die Zukunft alles Gute und beste Gesundheit!* ■

## Veranstaltungen der REGIO Volkshochschule

Eine Voranmeldung über die REGIO VHS ist erforderlich. [www.neuenburg.de](http://www.neuenburg.de); [anita.kern@neuenburg.de](mailto:anita.kern@neuenburg.de); Info-Tel. 07631/7489-721

### Mama, Papa planscht mit mir! Baby-Schwimmen - Für Kinder von 5 - 11 Monaten

Im auf 31° Grad aufgewärmten Wasser des Nichtschwimmerbeckens werden sich Eltern und ihre Babys sicher wohl fühlen. Die Kinder lernen spielerisch und mit Freude den Umgang mit dem Element Wasser. Baby-Schwimmen wirkt sich günstig auf die körperliche und geistige Entwicklung des Kindes aus. Der Kurs unter Leitung von Alexandra Cerar, beginnt Mittwoch, 11. Februar und findet jeweils von 09:00 - 09:30 Uhr an 10 Termine im Hallenbad statt. In den Schulferien ist kein Kurs. Kursnr. 151-3060

### Wie ein kleiner Fisch im Wasser - Kleinkinder-Schwimmen

Altersgruppe: 9 Monate - 2 Jahre  
Der Kurs unter Leitung von Alexandra Cerar, beginnt Mittwoch, 11. Februar und findet jeweils von 09:30 - 10:15 Uhr an 10 Termine im Hallenbad statt. In den Schulferien ist kein Kurs. Kursnr. 151-3062

### Kreativ in den Fastnachtsferien Abstrakt oder figürlich - man kann beides!!!!

An drei Nachmittagen haben Sie die Möglichkeit unter Anleitung von Brigitte Schulte - mit Acryl auf Leinwand malen - wie Rothko bunte Farbflächen mit angerauter Oberfläche zu gestalten oder Sie gestalten „Federvieh“ (Raben, Hühner, Gänse etc). Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Der Kurs findet Mittwoch, 18. Februar, Donnerstag, 19. Februar und Freitag, 20. Februar jeweils von 16:00 - 18:00 Uhr im Bildungshaus Bonifacius Amerbach, UG, Kursraum 2 statt. Kursnr. 151-2011

### Obstbaumschnitt - Grundkurs am Samstag

Der Kurs zeigt die Grundkenntnisse des Obstbaumschnittes für Privatleute auf.

Zuerst gibt es ein wenig Theorie, dann wird ein Baum gemeinsam geschnitten. Im Anschluss werden die Teilnehmer einen Baum pro kleine Gruppe selber schnei-

den. Der Kursleiter Hans-Walter Schork gibt Ihnen gerne Tipps, die Ihnen dabei bestimmt weiterhelfen und bei Fragen steht er gerne zur Verfügung. Bitte mitbringen: eine Astsäge und wenn möglich eine Astsäge. Etwas zu trinken und etwas zu essen (arbeiten an der frischen Luft macht durstig und hungrig). Die Kleidung sollte der Witterung angepasst sein. Der Kurs findet am Samstag, 21. Februar von 09:00 - 13:00 Uhr bei jedem Wetter statt! Wir weisen darauf hin, dass der Kurs auf max. 10 Personen begrenzt ist. Der Treffpunkt wird bei der Anmeldung bekannt gegeben. Kursnr. 151-1047

### 10-Finger-Computerschreiben - Schülerkurs 4. Klasse / 5. Klasse Kleingruppe von sechs Personen.

Schreiben, ohne auf die Tastatur zu schauen, schnell und sicher? Das erlernen die Kinder in diesem Kurs. Mit dieser gewonnenen Fähigkeit sind die Schüler/innen für das vielseitige Arbeiten am PC, für alle weiterführenden Schulen, gerüstet. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Der Kurs unter Leitung von Susanne Wildi umfasst 11 Termine, beginnt Montag 23. Februar und findet jeweils montags von 16:00 - 17:00 Uhr im Stadthaus, Kursraum statt. Kursnr. 151-5011



# Veranstaltungen der REGIO Volkshochschule

## Schwimmen für Grundschulkin- der, 2 x wöchentlich

Der Kurs unter Leitung von Klaus Schneider beginnt Dienstag, 24. Februar und endet Donnerstag, 02. April 2015. Er umfasst 12 Termine und findet jeweils dienstags und donnerstags von 13.45 - 14.45 Uhr im Neuenburger Hallenbad statt. Wir weisen darauf hin, dass der Kurs auf max. 10 Kinder begrenzt ist. Kursnr. 151-3086

## Schwimmen für Vorschulkinder, 2 x wöchentlich

Voraussetzung für einen erfolgreichen Abschluss des Schwimmkurses ist neben altersgerechten motorischen Fertigkeiten der Wille Ihres Kindes, schwimmen lernen zu wollen. Die Schwimmstunden bauen auf dem Erlernten aus der vorherigen Stunde auf. Altersgruppe: bei Kursbeginn 5 Jahre. Wir weisen darauf hin, dass der Kurs auf max. 12 Kinder begrenzt ist. Der Kurs un-

ter Leitung von Uwe Nietschmann, umfasst 14 Termine und findet von Freitag, 27. Februar bis Freitag, 17. April 2015, mittwochs von 13.30 - 14.30 Uhr und freitags von 13.00 - 14.00 Uhr (Änderungen sind vorbehalten) im Neuenburger Hallenbad statt. Kursnr. 151-3081

## Tai Chi (authentischer Yang Stil Teil 1) und Qi Gong für Anfänger

Geschmeidig wie ein Kind, stark wie ein Holzfäller und gelassen wie ein Weiser durch Qi Gong / Tai Chi

In dem Kurs wird eine Kombination aus Qi Gong in der Form von 24 daoistischen Gesundheitsübungen und dem authentischen Tai Chi Yang Stil ([www.ITCCA.com](http://www.ITCCA.com)) unterrichtet. Die Gesundheitsübungen sind leicht zu erlernen, aktivieren die Energieleitbahnen, stärken Muskel und Gewebe und machen den Kopf frei. Es wird die Tai Chi Form, eine Art Perfor-

mance, die sich in drei Teile gliedert vermittelt. Tai Chi Chuan vereint die drei Aspekte: Meditation, Heilkunst und Kampfkunst. Die ruhigen Bewegungen führen zu innerer Ruhe, Ausgeglichenheit und besserer Konzentration. Bei wenigen Minuten täglichen Übens bringen die daoistischen Übungen sowie Tai Chi Chuan Energie, Kraft ohne muskuläre Anspannung, und damit eine deutliche Auswirkung auf die Gesundheit. Die Körperhaltung wird verbessert, die Wirbelsäule richtet sich auf, Herz und Kreislauf werden gestärkt und die Atmung reguliert. Alterungsprozesse verlangsamen sich und tief-sitzende Verspannungen beginnen sich zu lösen. Neben gesundheitlichen Aspekten machen Qi Gong und Tai Chi Chuan Freude, Spaß und gute Laune. Der Kurs unter Leitung von Dr. Dr. rer. nat. Ines Maria Brüntrup, umfasst 12 Termine, beginnt, Montag, 23. Februar

und findet von 17:30 - 18:30 Uhr, im Kindergarten Bierlehof, Bewegungsraum, fortlaufen statt. Kursnr. 151-3071

## Qi Gong für Anfänger

In der asiatischen Lebenspflege stellt Qi Gong einen wichtigen Aspekt der Übung und Entfaltung innerer wie äußerer Kräfte dar. Qi Gong ist ein ursprünglicher Bestandteil der Chinesischen Medizin und eine erfolgreiche Selbstheilungsmethode. Im Kurs werden innere und äußere Bewegungen, Körperhaltung und Atmung vermittelt. Die Übungen wirken stärkend, stabilisierend und entspannend und sind für Anfänger geeignet. Der Kurs unter Leitung von Dr. Dr. rer. nat. Ines Maria Brüntrup, umfasst 12 Termine, beginnt Donnerstag, 26. Februar und findet von 18:30 - 19:30 Uhr, im Kindergarten Bierlehof, Bewegungsraum, fortlaufen statt. Kursnr. 151-3073

## Aktive Vereine

### Burghexen

Am Samstag sind wir bei den „Chanderner Hexen“ zum Hexenball. Die Veranstaltung findet in Wollbach / Kandertalhalle statt. Treffpunkt 19.00 Uhr Vereinsheim. Zum Fasnachtsumzug der „Müllemer Hudeli“ geht es am Sonntag incl. Umzugswagen. Treffpunkt 12.00 Uhr Vereinsheim.

### Klosterkopfhexen

Letztes Wochenende ließen wir Les langsam angehen und besuchten nur das Narrentreffen der Biengener Schlossturmhexen am Samstag. Dieses Wochenende haben wir dafür volles Programm. Am Freitag geht es zu den Gsalzene nach Buggingen bzw. in die Halle nach Seefeld. Abfahrt am Bahnhof um 19.30 Uhr mit PKW. Am Samstag besuchen wir den Hexenball in Dörlinbach. Abfahrt ist um 19.00 Uhr mit dem Bus am Bahnhof. Warmup am Freitag und Samstag im Klosterkeller. Am Sonntag gehen wir wie immer zum Müllemer Umzug. Abfahrt um 12.00 Uhr mit PKW am Zipperplatz oder Treffpunkt direkt in Müllheim. Am Schmutzige Dunschtig geht's dann richtig rund. Bitte beachtet hierzu dann alle Termine auf der Homepage.

## Narrenzunft D'Rhiischnooge

Am morgigen Samstag besuchen wir den Zunftabend der Müllemer Hudeli - wir treffen uns hierfür direkt im Bürgerhaus Müllheim. Am Sonntag fahren wir zum Jubiläumsumzug der Narrenzunft Oberkirch. Abfahrt ist um 11.00 Uhr an der Zunftstube. Wir freuen uns über die Teilnahme und sind auf den Fernsehsumzug sehr gespannt - schalten Sie am Sonntag Nachmittag den SWR ein! Schon heute laden wir Sie zum Hemdglunkiumzug am Schmutzige Dunschtig um 19.11 Uhr ein! Der Umzug startet am Bahnhof und führt durch die Müllheimer/Schlüsselstraße auf den Rathausplatz. Neben dem Hisgier begleiten uns Hästräger und Hemdglunki. Die

Narren werden anschließend das Rathaus stürmen und die Leitung der Stadt für die kommenden Tage von Bürgermeister Joachim Schuster übernehmen. Das Stadthaus öffnet im Anschluss an die Proklamation am Rathausplatz zum traditionellen Hemdglunkerball. Einlass ist ab 16 Jahren und nur in närrischer Verkleidung! Wir freuen uns auf einen tollen Start in die Fasnacht mit der Band „Atlantis“. Für alle, die sie noch nicht besitzen: Die Narrezidig „De Rhiischnoog“ kann ab sofort in der Krone, im Salmen, Neuenburger Hof und Weißen Kreuz, bei Schreibwaren Ketterer und Blumen Saurer für 1,50 Euro gekauft werden.

## Wuhrlochfrösche

Am Freitag, 06.02.2015 geht es nach Buchenbach zum Zunftabend der Zainemacherzunft Buchenbach. Abfahrt ist um 19.11 Uhr am Zipperplatz. Am Samstag, 07.02.2015 fahren wir nach Wolfenweiler zur Wolfzunft Schallstadt-Wolfenweiler. Abfahrt um 19.11 Uhr am Zipperplatz. Am Sonntag geht es nach Müllheim

zum Umzug der Müllemer Hudeli. Treffpunkt in Müllheim am Aufstellungsplatz. Der Umzug beginnt um 13.11 Uhr. Und dann geht es auch schon richtig los: Am Schmutzige Dunschtig, 12.02.2015 treffen sich die Frösche ab 8.00 Uhr im Cafe Goldberg, am gemeinsam mit allen Neuenburger Narrencliquen die Schulen und Kindergärten zu stürmen. Für alle die sich angemel-

### Grisser G'schlänzte

Heute Abend gehen wir zu den G'salzene nach Buggingen ans Narrentreffen, Abfahrt um 19.30 Uhr an der Rheinhalde. Morgen 07.02. geht's zur Märchenwelt Party, der Gigilgeister Munzigen, Abfahrt mit dem Bus ist um 19.15 Uhr an der Bushaltestelle Rheinstraße, bitte seit pünktlich da wir mit anderen Zünften zusammen fahren. Sonntag fahren wir zu den Hudelis an den Umzug, Abfahrt Richtung Müllheim ist um 11.30 Uhr von der Rheinhalde aus. Am schmutzige Dunschtig, 12.02. treffen wir uns um 8.00 Uhr zum Frühstück im Kreuz mit anschließender Schulstürmung. Abends kann wer will an die „Kölle Alaaf – Das Piratenschiff im Rhein“ Party im Grisser Clubheim gehen. Beginn hier ist um 20.00 Uhr.

det haben gibt es ab 12.11 Uhr die Narrensuppe im Gasthaus Ratskeller in Neuenburg. Der Hemdglunkiumzug findet um 19.11 Uhr statt. Treffpunkt ist um 19.00 Uhr beim Kistle. Zum Zunftabend der Rhiischnooge treffen wir uns am Freitag, 13.02.2015 um 19.33 Uhr im Stadthaus. Alle, die Karten bestellt haben, können diese bei Moritz Koch abholen.

## Zigeunerclique

Letztes Wochenende fand der 31. Zigeunerball statt, die Vorstandschaft möchte sich bei allen aktiven und passiven Zigeunern ganz herzlich für zwei tolle Abende bedanken. Die monatelangen Vorbereitungen haben sich gelohnt und ihr ALLE habt zu diesem Erfolg beigetragen. Egal ob auf oder hinter der Bühne, einstudieren, proben, texten, nähen, Kulisse bauen/malen, auf- und abbauen... alles was eben dazu gehört, hierfür nochmals ein großes Dankeschön. Jetzt mache ma Fasnacht im Saal un uff de Stroß! Am Freitag geht's zum Narrentreffen nach Seefeld, TP ist um 19.30 Uhr im Hecht. Am Samstag um 9.30 Uhr ist aufräumen vom Zigeunerball angesagt, sowie Wägen richten für den Müllheimer Umzug, hier-



zu werden fleißige Helfer benötigt. Nachmittags treten die Zigeunerkinder, sowie die Männer beim Altenwerk im Stadthaus auf und am Abend geht's dann nach Müllheim

zum Zunftabend der Hudeli, TP ist um 19.00 Uhr im Hecht. Treffpunkt am Sonntag beim Müllheimer Umzug ist um 12.30 Uhr bei den Wägen. ■

## KC Fortuna Neuenburg

Eine äußerst knappe Niederlage musste die 1. Mannschaft gegen den KSC Önsbach 2 einstecken. Mit 3:5 Punkten und 3192:3195 Kegel, gingen die Punkte an die Gäste. Somit rückt der Abstieg immer näher. Es spielten: Hubert Bierle 564, Alexander Süße 553, Richard van Steenis 536, Uli Fallner 529, Toni Piccirilli 510 und Ralf Fader mit 500 Kegel.

Danach konnten die Frauen die KSG Denzlingen 2 mit 5:3 und 3039:2938 besiegen. Hier spielten: Jutta Engler 543, Rosa Schmidt 541,

Gaby Escher 499, Yvonne Klotzer 490, Sandra Kappeler 485 und Brigitte Piccirilli mit 480 Kegel. Am Sonntag gewann die Zweite, etwas überraschend mit 5:3/3173:3165, bei Croatia Freiburg 2. Überraschend war hier Richard van Steenis mit 597 Kegel. Weitere Ergebnisse: Markus Schulz 549, Mike Winter 535, Werner Günthner 518, Herbert Kappeler 494 und Heinrich Kienzler mit 480 Kegel.

Die 3. Mannschaft verlor klar, mit 0:6/1685:1954, bei GH Brombach 2. Leider musste hier Alois Stuch-

ly, verletzungsbedingt, aufgeben. Ronald Güldner 479, Edwin Geng 471, Alois Stuchly 373 und Gerhard Sulz mit 362 Kegel, waren hier aktiv.

Am Samstag, um 14.00 Uhr, empfängt die Dritte den KSC Eschbach-Buggingen 3 mix. Um 16.15 Uhr trifft die 2. Mannschaft auf den KSC Eschbach-Buggingen 2. Die Erste spielt um 16.00 Uhr bei Freundschaft Wolterdingen. Die Frauen treten dann am Sonntag, um 13.30 Uhr, beim ESV Freiburg an. ■

## HG Handball

Die Damen der HG können die 4 Tore Halbzeitführung nicht über die zweite Halbzeit retten und verlieren leider mit 31:29. Der

### Diabetiker Selbsthilfe

Das nächste Treffen der Diabetiker Selbsthilfegruppe Markgräflerland findet am Freitag, den 06.02.2015, um 19.00 Uhr statt. Treffpunkt: Vortragssaal 3.OG. der Helios Klinik Müllheim. Thema: Degenerative Erkrankungen des Schultergelenkes. Referent: Dr. med. R. Fischer, FA f. Orthopädie, Müllheim. Kontaktadresse: Rudolf Schneider Tel. 07635/2953. Interessierte und Angehörige von Diabetikern sind jederzeit willkommen! ■

kommende Spieltag findet sowohl in Müllheim und Neuenburg statt. Ergebnisse akt. Spieltag: Damen I TuS Steißling. 2 - HG Müllh/Neu 31:29 männl. C-Jugend HSG Konstanz - HG Müllh/Neu 31:27 Herren I TuS Ringsheim 2 - HG Müllh/Neu 27:27 Herren II TV Frbg-St. Geo - HG Müllh/Neu 2 26:28 Damen II SF Eintr. Frbg 2 - HG Müllh/Neu 2 30:18 männl. D-Jgd SG Lörr/Bromb - HG Müllh/Neu 13:9 männl. D-Jgd SG Maulb/Stein - HG Müllh/Neu 16:11 weibl. A-Jgd SG Kenz/Herbol - HG Müllh/Neu 28:16

Ausblick Kom. Spieltag: Neuenburg weibl. E-Jgd 07.02 12.40 Uhr Nbg HG Müllh/Neu - SF Eintr. Frbg weibl. A-Jgd 07.02 14.00 Uhr Nbg HG Müllh/Neu - SG Böt/March Herren II 07.02 16.00Uhr

Nbg HG Müllh/Neu 2 - TV Todtnau 2 Damen I 07.02 18.00 Uhr Nbg HG Müllh/Neu - TuS Gutach Herren I 07.02 20.00 Uhr Nbg HG Müllh/Neu - HC Emmendingen Müllheim: männl. E-Jgd 07.02 10.45 Uhr Mül HG Müllh/Neu 2 - HSG Freiburg männl. E-Jgd 07.02 12.05 Uhr Mül HG Müllh/Neu 2 - TV Gundelf. Damen II 07.02 14.45 Uhr Mül HG Müllh/Neu 2 - TuS Oberhausen männl. C-Jgd 07.02 16.30 Uhr Mül HG Müllh/Neu - HSG Konstanz männl. B-Jgd 07.02 18.00 Uhr Mül HG Müllh/Neu - SG Waldk/Denz Auswärts männl. E-Jgd 07.02 13.45 Uhr TSV Frbg-Zäh. - HG Müllh/Neu männl. E-Jgd 07.02 14.25 Uhr TV Neustadt - HG Müllh/Neu weibl. D-Jgd 08.02 14.50 Uhr TV Gundelf. - HG Müllh/Neu ■

### Altstadtglunki

„Familie Luschdig“ macht wieder Party. Am Rosenmontag, den 16. Februar 2015, im Stadthaus „oberes Foyer“. Wir tanzen zu Musik aus den 70/80er Jahren von DJ Andy Deluxe. Einlass ist ab 19.00 Uhr, ab 18 Jahren mit Kostümierung. Wir freuen uns auf Euch - Eure Neuenburger Altstadtglunki. ■

### Riesirutscher

Am Freitag, 06.02.2015 haben wir als freiwillige Veranstaltung das Hästrägertreffen der G'Salzenen in Buggingen auf dem Plan. Treffpunkt mit dem PKW um 19.45 Uhr am Zipperplatz. Zur Wolfsnacht der Wolfszunft gehts am Samstag, 07.02.2015 Busabfahrt um 19.11 Uhr am Zipperplatz. Am Sonntag, 08.02.2015 nehmen wir am Umzug der Müllheimer Hudeli teil. Treffpunkt mit dem PKW um 12.00 Uhr wie immer am Zipperplatz. Zum Schul- und Kindergartenstürmen am Schmutzigen Donnerstag, 12.02.2015 treffen wir uns um 8.00 Uhr zum Frühstück im Adler und um 19.00 Uhr dann zum Hemdglunkiumzug am Kistle. ■

### Guter Start im Neuen Jahr

Eine ordentliche Ausdauer bewiesen die Schwimmer der Startgemeinschaft Badenweiler-Neuenburg-Müllheim bei den dieses Jahr parallel ausgetragenen Bezirks- und Baden-Württembergischen Meisterschaften der Langen Strecken im Freiburger Westbad. Lars Kellermann erlang in seiner Altersklasse über 1.500m Freistil den Landesmeistertitel, Samuel Seifert wurde über 800m Freistil Bezirksmeister. Marvin Beermann gewann eine Bronzemedaille über 400m Lagen. Die anderen Schwimmer konnten ebenfalls sehr gute Platzierungen (Rang 4 und 5) erzielen. Alle 9 Schwimmer der SG wurden bei ihren Einzelstarts zudem mit einer neuen persönlichen Bestzeit belohnt. ■

### VdK Neuenburg

Unser nächstes Mitglieder-Treffen findet am Mittwoch, 11. Februar 2015 um 16.00 Uhr im Ratskeller in Neuenburg statt. Wir freuen uns auf eine rege Beteiligung und ein gemütliches Beisammensein. ■

## TVN: Erfolgreicher Saisonstart für die Judokas

Am Sonntag den 1.2.15 war es wieder soweit, die Judokas des TV-Neuenburg startete zu den Kreis-Einzelmeisterschaften der Jugend U12. Mit 5 Jungs und 4 Mädchen gingen sie in Bad Krozingen an den Start. Für einige war es der erste Wettkampf, trotzdem zeigten

alle 9 Judokas eine tolle Leistung. Bei den Jungs konnte sich Tim Krämer einen 9. Platz erkämpfen. In der selben Gewichtsklasse startete auch Elias Ertel der den 7. Platz erlangte und Malte Philipp der nur knapp die Qualifikation für die Südbadische Meisterschaft verfehl-

te und einen guten 5. Platz belegte. Marius Wildner startete in der Klasse -40kg und konnte souverän alle Kämpfe für sich entscheiden, genauso wie Niklas Böhm, in der Klasse -36kg, der all seine Kämpfe vorzeitig gewann und somit beide Kreismeister wurden. Anschlie-

ßend kamen die Mädchen zum Zug.

Hier konnten sich alle 4 nach tollen Kämpfen in ihren Gewichtsklassen für die Südbadische Meisterschaft qualifizieren. Alina Thoma konnte mit einem guten 3. Platz sich qualifizieren. Melissa Kopp erreichte einen hervorragenden 2. Platz. Selina Ertel und Kiara Wiesler konnten beide den Meistertitel für sich erkämpfen.

Besucht uns auch im Internet unter <http://judo.tv-neuenburg.de/> oder schaut auf Facebook unter „Judo TV Neuenburg“ vorbei. ■



### Musikverein Grifheim

Mit einem lachendem und einem weinenden Auge beendeten wir am Donnerstag unsere Generalversammlung. Weinend, weil unsere langjährige Erste Vorsitzende Petra Kirner ihr Amt abgab und lachend, weil wir mit Simone Tritschler, die sich spontan überzeugen ließ, eine neue Chefin fanden. Und das ohne das von unserem Dirigenten angedrohte Konklave bis jemand gefunden sei. Wir sind uns auch nicht sicher, ob er nicht doch enttäuscht war, dass er uns nicht wenigstens ein bisschen im Alemannensaal einschließen durfte. An dieser Stelle danke nochmal an Petra, für alles was war (du hast die Messlatte sehr hochgehängt!), und an Simone, für alles was sein wird. Möge es nur Gutes sein. ■

### Frauen-Freizeit pur

12.02.2015 Hemdglunki-Umzug. Am 15.02.2015 findet der Umzug der Rhiischnooge statt. Es würde uns sehr freuen, wenn viele unserer Mitglieder teilnehmen würden, da wir dieses Jahr etwas zu feiern haben. Wer teilnehmen möchte bitte bei Marlene Tel. 73002 melden. 16.02.2015 Rosenmontags-treff. Weiteres wird noch in der Stadtzeitung bekanntgegeben. Kinderkleider- u. Spielzeugmarkt 07.03.2015: Tischreservierungen können unter unserer Homepage [www.ffp-neuenburg.de](http://www.ffp-neuenburg.de) aufgegeben werden. ■

### Landfrauen

Heimatkunde: Pflege der Mundart. Dechderli, Sunne-wirbeli oder Nüsslisalat? Mit Alemannisch wird die Sprache bezeichnet, die in Südbaden gesprochen wird. Sprachwissenschaftlich wird aber auch das Elsässische, das Schweizerdeutsche und sogar das Schwäbische dazugezählt. In ihrem Vortrag zeigt die Germanistin Friedel Scheer-Nahor auch für Laien gut verständlich, welche Unterschiede es im Alemannischen gibt, von der groben Einteilung bis zu den örtlichen Besonderheiten. Der Vortrag findet am Mittwoch, 11. Februar um 19.30 Uhr in der Landfrauenstube im Rathaus in Seefeld statt. Anmeldung bei Trudi Lubitz, Tel. 07634/4359 oder E-Mail: [trudi.lubitz@gmail.com](mailto:trudi.lubitz@gmail.com). Zu diesem Vortrag sind selbstverständlich auch Nichtmitglieder und Männer eingeladen.

Am Samstag, 28. Februar 2015 um 14.00 Uhr findet in der Belchenhalle in Münstertal der Bezirkslandfrauentag statt. Nähere Informationen in der nächsten Ausgabe.

**Wochenmarkt in der  
Zähringerstadt**

**Jeden Mittwoch von 8.00 bis 12.00 Uhr  
Samstags von 8.00 bis 12.00 Uhr  
auf dem Rathausplatz**

## Gelungene Premiere für Spielenachmittag in Neuenburg

Wer am vergangenen Mittwoch im Neuenburger Fridolinhaus unterwegs war, konnte aus dem Gemeinschaftsraum eine fröhliche und gelassene Stimmung vernehmen. Rund zehn Seniorinnen und Senioren kamen zur Premiere des vom DRK-Ortsverein Neuenburg in Zusammenarbeit mit dem Team Seniorenarbeit des DRK-Kreisverbandes erstmalig in Neuenburg organisierten DRK-Spielenachmittages.

Nach dem gemeinsamen Kaffeetrinken mit leckerem Kuchen fanden sich rasch verschiedene Spielgruppen, die bei Mensch-ärgere-Dich-nicht, Skip Bo, Rummykub und Blockus um den Sieg wetteiferten. Die nächsten Spielenachmittage finden am 11. und 25. Februar im Neuenburger Fridolinhaus statt. In der Startphase des neuen Spielenachmittages bietet das Rote Kreuz probeweise für die Nachmittage bis Ende März auch einen Fahrdienst an. Der Fahrdienst kostet zwischen 6 Euro (Kernstadt) und 8 Euro (Orts-



teile und umliegende Orte) für die Hin- und Rückfahrt. Um telefonische Anmeldung über die Service-

zentrale des DRK-Kreisverbandes, Tel. 07631/1805-0, wird gebeten. Bildtext: Eine fröhliche und aus-

gelassene Stimmung herrschte bei der Premiere des DRK-Spielenachmittages in Neuenburg. Foto: DRK.

## Chorgemeinschaft

Die Chorgemeinschaft Zienken muss ihre für den 11. Februar angekündigte Mitgliederversammlung auf Mittwoch, den 11. März

2015 verschieben. Sie findet wie immer im Gemeindesaal Zienken um 20.00 Uhr statt. Wir laden alle Mitglieder und Interessierten ein.

## FCN: Start in die Vorbereitung

Unsere aktiven Herren starteten vor drei Wochen in die Vorbereitung auf die Rückrunde. Am vergangenen Samstag, 31.01.2015 bestritt die erste Herrenmannschaft das zweite Freundschaftsspiel gegen die Mannschaft aus Nordweil/Wagenstadt auf dem fertiggestellten Kunstrasen.

Nach 90 Minuten trennten sich die Mannschaften mit einem 1:4 Endergebnis. Das nächste Freundschaftsspiel bestreiten unsere Jungs am Samstag, 07.02.2015 gegen die Mannschaft aus Lörrach-Brom-

bach im heimischen Rheinwaldstadion. Anpfiff ist um 14.30 Uhr. Auch unsere Frauenmannschaft hat bereits die zweite Vorbereitungswoche hinter sich gebracht. Die Frauen nahmen am Samstag, 31.01.2015 am Futsalturnier in March teil und konnten an diesem Tag den 2. Platz erreichen. Am Sonntag, 08.02.2015 findet für die Frauenmannschaft das erste Freundschaftsspiel gegen die Mannschaft aus St. Peter im heimischen Rheinwaldstadion statt. Anpfiff ist um 15.00 Uhr. ■

## TTC Borussia Größheim

Am vergangenen Wochenende mussten beide Mannschaften an die Platten. Unsere zweite Mannschaft spielte zu Hause gegen die zweite Mannschaft des TTC Eschbach. Gegen das Schlusslicht der Tabelle musste ein Pflichtsieg her. Unsere Zweite ließ nichts anbrennen und gewann das Derby mit einem deutlichen 9:2 Sieg. Die Erste spielt auswärts gegen Sonntag Freiburg. Dieses Spiel verlief ebenfalls deutlich zu Gunsten der Borussianer. Nachdem man mit 2:1 aus den Doppeln starten konnte, gönnte man der gegner-

schen Mannschaft nur noch einen Punkt und siegte in diesem Spiel mit 9:2 Punkten. Nun beginnt für unsere Borussia die Fasnachtspause und die nächsten Spiele lassen ein wenig auf sich warten. In der Zwischenzeit gibt es weitere Informationen rund um den TTC unter [www.ttcborussia.de](http://www.ttcborussia.de)

Vorschau der nächsten Spiele  
Sa. 28.02.2015 18.30 FT V. 1844 Freiburg V gegen TTC Borussia Größheim  
Fr. 20.02.2015 20.00 TV Laufen gegen TTC Borussia Größheim II ■

Zähringerstadt  
**Neuenburg am Rhein**

**Hallenbad**  
für Sport & Freizeit



**Öffnungszeiten**

Mo - Fr 15 - 20 Uhr  
Sa 12 - 17 Uhr  
So 9 - 17 Uhr

montags 14 - 15.00 Uhr  
Seniorenschwimmen

mittwochs 10 - 12 Uhr  
Damenbad Mutter & Kind

Mo, Di, Do, Fr 6 - 8 Uhr &  
Di, Do, 10.30 - 12 Uhr  
Frühschwimmen

Mittwoch 15 - 16.30 Uhr  
Wasserspiele für Kinder

Einfach mal untertauchen!

Neuenburg am Rhein • Freiburger Straße 11  
Bushaltestelle »Hallenbad / Friedhofstraße« • 07631 / 700150

Kirchen

## Evangelische Kirche Neuenburg

### Freitag, 6. Februar

9.30 Uhr Eltern-Kind-Spielgruppe  
16.00 Uhr PreTeensTreff (5.-7. Klasse)

19.00 Uhr DutyFree (ab 14 Jahren)

### Samstag, 7. Februar

9.00 – 12.00 Uhr Kinderfrühstück für Kinder von 1.- 5. Klasse

### Sonntag, 8. Februar

10.00 Uhr Gottesdienst zum Valentinstag (Armin Graf) anschließend Kirchenkaffee

9.40 Uhr Kindergottesdienst Vaterhaus (1.-7. Klasse), Regenbogengruppe (3-6 Jahre), Igelnest (0-3 Jahre)

### Montag, 9. Februar

9.30 Uhr Eltern-Kind-Spielgruppe  
20.00 Uhr Gott Vertrauen

### Dienstag, 10. Februar

9.30 Uhr Eltern-Kind-Spielgruppe  
18.30 Uhr Bibel Talk für Jugendliche  
20.00 Uhr Glaubensgrundkurs 4. Abend

### Mittwoch, 11. Februar

9.30 Uhr Eltern-Kind-Spielgruppe  
15.30 und 17.30 Uhr Konfirmandenunterricht

### Donnerstag, 12. Februar

9.30 Uhr Eltern-Kind-Spielgruppe

### Freitag, 13. Februar

9.30 Uhr Eltern-Kind-Spielgruppe  
16.00 Uhr PreTeensTreff (5.-7. Klasse)  
19.30 Uhr DutyFree (ab 14 Jahren)

## Grißheim

### Sonntag, 8. Februar

10.10 Uhr Gottesdienst in Buggingen (Prädikantin Joos)

## SteinStadt

### Sonntag, 8. Februar

9.00 Uhr Gottesdienst in der Kreuzkirche in Auggen (Pfr. Dr. Schulze-Wegener)  
10.15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der Prälat-Hebel-Kirche in

Schliengen (Pfr. Dr. Schulze-Wegener)

Liebe Kinder, wir möchten euch gerne zum Kindergottesdienst am Sonntag, den 8. Februar um 10.15 Uhr in der evangelischen Prälat-Hebel-Kirche in Schliengen einladen. Wir freuen uns sehr über Euer Kommen. Euer ev. Kindergottesdienst – Team

### Dienstag, 10. Februar

18.30 Uhr ökumenische Andacht in der St. Nikolauskapelle Mauchen (Pfr. Dr. Schulze-Wegener)

### Mittwoch, 11. Februar

8.30 Uhr ökumenisches Morgenlob in der Prälat-Hebel-Kirche in Schliengen anschließend gemeinsames Frühstück.

## Katholische Kirche Neuenburg

### Samstag, 7. Februar

17.45 Uhr Neuenburg Sakrament der Versöhnung – Beichte (Pfr. i.R. Schulz)

18.30 Uhr Neuenburg Heilige Messe am Vorabend (Gedenken an die verstorbenen Eltern Elisabeth und Ottmar Weisser und Schwiegereltern Friedel und Walter Cybulla sowie Gedenken an Siegfried Weber)  
18.30 Uhr SteinStadt Heilige Messe am Vorabend

### Sonntag, 8. Februar

9.00 Uhr Grißheim Heilige Messe  
10.30 Uhr Neuenburg Heilige Messe  
16.00 Uhr Neuenburg Rosenkranzgebet  
17.00 Uhr SteinStadt Rosenkranzgebet

### Montag, 9. Februar

10.30 Uhr Neuenburg Heilige Messe im Seniorenzentrum St. Georg

### Dienstag, 10. Februar

18.00 Uhr Neuenburg Rosenkranzgebet  
18.30 Uhr SteinStadt Rosenkranzgebet  
19.00 Uhr SteinStadt Heilige Messe  
19.30 Uhr SteinStadt Eucharistische Anbetung mit sakramentalem Segen (bis 20.00 Uhr)

### Mittwoch, 11. Februar

7.30 Uhr Neuenburg Morgenlob – Laudes im Seniorenzentrum St. Georg  
10.00 Uhr Neuenburg Beten in den Anliegen der Welt  
10.30 Uhr Neuenburg Heilige Messe im Seniorenzentrum St. Georg  
19.00 Uhr Grißheim Heilige Messe

### Donnerstag, 12. Februar

19.00 Uhr Neuenburg Heilige Messe  
19.30 Uhr Neuenburg Eucharistische Anbetung mit sakramentalem Segen

### Freitag, 13. Februar

8.30 Uhr Neuenburg Heilige Messe in der Liebfrauenkirche  
19.00 Uhr Grißheim Heilige Messe

## Restmüll, gelbe Säcke & Papiersammlung in Grißheim

Der Abfuhrtermin in Neuenburg für den Restmüll und die gelben Säcke in der Gesamtstadt ist auf Montag, 9. Februar, festgelegt.

In Grißheim sammeln die Sportfreunde morgen, Samstag, Altpapier.

